



Rechtsanwälte

BECK ZEITNER KREUSEL

GERICHTLICHE VOLLMACHT

Den Rechtsanwälten der
Kanzlei Beck Zeitner Kreusel

wird in Sachen:

wegen:

Vollmacht zur gerichtlichen Vertretung erteilt.

Die Vollmacht umfasst die Vertretung in allen rechtlichen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der oben genannten Kurzbezeichnung sowie das Recht, Untervollmacht zu erteilen.

Die Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf den Empfang und die Freigabe von Geld, Wertsachen, Urkunden und Sicherheiten jedweder Art, des Streitgegenstandes, von Kauttionen, Entschädigungen, Zahlungen der Gerichtskasse oder anderen Stellen sowie von Kosten oder Auslagen, die Entgegennahme von Zustellungen oder Mitteilungen jedweder Art, Einlegung und Rücknahme einschließlich Verzicht von Rechtsmitteln, Erhebung von Klagen oder Widerklagen sowie die Erledigung gerichtlicher oder außergerichtlicher Angelegenheiten durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis, die Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen (soweit gesetzlich zulässig, auch einseitige Rechtsgeschäfte und Erklärungen), Begründung und Aufhebung sonstiger Rechtsgeschäfte sowie Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen oder Ansprüchen sonstiger Art.

Die Vollmacht bezieht sich auf (Zutreffendes ist anzukreuzen):

- die Vertretung in zivilrechtlichen Verfahren gerichtlicher Art einschließlich deren Nebenverfahren wie Arrest, einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung, Zwangs- oder Teilungsversteigerungsverfahren, Zwangsverwaltung und Hinterlegung
- die Vertretung vor Familiengerichten nach § 114 FamFG, den Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen, über Vereinbarungen während der Dauer des Getrenntlebens von Ehegatten sowie für die Stellung sonstiger Anträge in Renten- oder Versorgungsangelegenheiten
- die Vertretung vor Arbeitsgerichten oder Schlichtungsausschüssen
- die Vertretung vor Verwaltungsgerichten, Finanzgerichten und Sozialgerichten sowie deren Vorverfahren
- die Vertretung in Insolvenz- oder Vergleichsverfahren
- Ich wünsche die Einrichtung einer über das Internet abrufbaren Web-Akte.**
Mir ist bekannt, dass der Datenverkehr verschlüsselt über einen Hochsicherheitsserver zur Verfügung gestellt wird, letztlich aber nicht 100 %-ig ein möglicher Zugriff Dritter ausgeschlossen werden kann.

Hinweis gem. § 49b BRAO:

Die Abrechnung der Anwaltsgebühren erfolgt – außer in Straf- und Bußgeldsachen sowie sozialrechtlichen Angelegenheiten – nach dem Gegenstandswert.

Hinweis gem. Art. 13 DSGVO:

Personen- und mandatsbezogene Daten werden elektronisch gespeichert. Bitte beachten Sie hierzu unsere Hinweise zur Datenverarbeitung auf der Rückseite.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch die Kanzlei Beck & Zeitner. Verantwortlich sind Herr Rechtsanwalt Marten Beck und Herr Rechtsanwalt Frank Zeitner, Alexandrinenstraße 6, 96450 Coburg, Deutschland; Email: info@beck-zeitner.de; Telefon: +49 9561/1285; Fax: +49 9561/28760. Datenschutzbeauftragter ist Herr Rechtsanwalt Peter Kreusel, erreichbar unter den oben genannten Kontaktdaten und unter peter.kreusel@beck-zeitner.de.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen: Anrede, Titel, Vorname, Nachname, eine gültige E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), Bankverbindungsdaten sowie weitere Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind. Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können; um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können; zur Korrespondenz mit Ihnen; zur Rechnungsstellung; zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen. Soweit für eine elektronische Kommunikation erforderlich, erfolgt die Übermittlung der dafür notwendigen Daten an den jeweiligen Dienstleister. Bei Nutzung der Web-Akte erfolgt die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten an den Dienstleister.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Sie können gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen. Sie haben das Recht, gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen; gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist; gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen, wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben; gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@beck-zeitner.de